

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Europäische Mobilität von Studierenden

Die **Kleine Anfrage 780** vom 28. Juli 2010 hat folgenden Wortlaut:

Der Freistaat Thüringen unterstützt nach eigenen Angaben die Ziele der Europäischen Union, indem er sich u.a. besonders für wachsende Mobilität und interkulturellen Austausch im Freistaat Thüringen einsetzt. So sind nach Informationen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur von den Thüringer Hochschulen derzeit über 453 Kooperationen in 83 Ländern und ca. 697 ERASMUS-Vereinbarungen abgeschlossen worden.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Studierende gehen nach Erkenntnissen der Landesregierung aus Thüringen für ein studienbegleitendes Praktikum oder ein Auslandsstudium jährlich ins europäische Ausland? Ist hier eine Veränderung des Anteils von den ins europäische Ausland gehenden Studierenden über die letzten zehn Jahre erkennbar? (Bitte nach Universität/Fachhochschule/Kunsthochschule, Studienfach und Geschlecht trennen.)
2. Wie viele Studierende aus Thüringen nehmen für ihren Auslandsaufenthalt Unterstützung durch ein EU-Mobilitätsförderprogramm der Europäischen Union in Anspruch?
3. Wie hoch ist der Anteil der Studierenden und Praktikanten, die einen Antrag auf Förderung durch ein EU-Mobilitätsförderprogramm gestellt haben, jedoch eine Ablehnung erhielten? Was sind die häufigsten Gründe für eine Ablehnung?
4. Wie hoch ist der Anteil sogenannter "outgoing free mover", also jener Studierenden an Thüringer Hochschulen, die ihren Auslandsaufenthalt im europäischen Ausland selbst organisieren und nicht im Rahmen eines formalisierten Austausch- oder anderen Programms?
5. Welche Personen profitieren derzeit am meisten von Programmen zur Förderung innereuropäischer Mobilität bei jungen Erwachsenen und wen erreichen diese Programme am wenigsten?
6. Wie lässt sich eine insgesamt höhere Beteiligung und innereuropäische Mobilität nach Einschätzung der Landesregierung erreichen, und wie lassen sich speziell bislang wenig beteiligte Gruppen besser erreichen?
7. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass durch die Umstellung der Studiengänge auf das zweistufige Studiensystem (Bachelor-Master-System) ein längerer Auslandsaufenthalt für Studierende in vielen Fällen erschwert wurde (bitte begründen)?

8. Welche Probleme sind der Landesregierung mit der Anerkennung von im europäischen Ausland erbrachten Studienleistungen bekannt, und wie sind diese zu lösen (bitte auch "free mover" berücksichtigen)?
9. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass die Höhe des Zuschusses, der aus ERASMUS-Mitteln gewährt wird, nur in den wenigsten Fällen eine ausreichende Unterstützung eines Auslandsaufenthaltes darstellt?
10. Wohin können sich junge Erwachsene wenden, um mehr Informationen über Mobilitätsförderungsmöglichkeiten zu erhalten (bitte eine vollständige Liste zu Anlaufstellen anfügen)?
11. Hat die Landesregierung eine Evaluierung zur Implementierung der Mobilitätsförderprogramme durchgeführt? Wenn ja, was waren die Ergebnisse?
12. Wie viele Studierende kamen nach Erkenntnissen der Landesregierung für ein studienbegleitendes Praktikum oder ein Auslandsstudium aus dem europäischen Ausland nach Thüringen (bitte gliedern nach Herkunft, Geschlecht, Studienfach, Studien-/Praktikumsort und Jahr)?
13. Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese ankommenden Studierenden und Praktikanten zu integrieren?
14. Hat die Landesregierung Kenntnisse darüber, was junge Erwachsene aus dem europäischen Ausland motiviert in Thüringen zu studieren oder ein Praktikum durchzuführen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. September 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Eine statische Erhebung zu den angefragten Daten liegt nicht vor. Eine Abfrage der Thüringer Hochschulen ergab das in der Anlage 1 beigefügte Ergebnis.

Zu 2.:

Eine zentrale Erhebung der angefragten Daten wird nicht geführt, da die Studierenden individuell verschiedene Angebote unterschiedlichster Stellen (z. B. Hochschule, Nationale Agenturen oder Stiftungen) nutzen können. Darüber hinaus müssen die Studierenden keine Angabe darüber machen, welche Fördermöglichkeit sie für einen Auslandsaufenthalt nutzen.

Laut Information der Thüringer Hochschulen nehmen die meisten Studierenden für Ihr Studium im Ausland die Leistungen des ERASMUS-Programms in Anspruch.

Zu 3.:

Eine statische Erhebung zu den angefragten Daten liegt nicht vor. Eine Abfrage der Thüringer Hochschulen hat ergeben, dass die Zahl der Ablehnungen sehr gering ist und maximal fünf Prozent beträgt. Als Ablehnungsgrund wird von den Thüringer Hochschulen angegeben, dass mitunter mehr Anträge gestellt werden, als EU-Mittel zur Verfügung stehen. Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt dezentral von der Nationalen Agentur (DAAD) auf Antrag der Hochschulen.

Zu 4.:

Eine statistische Erhebung zur Erfassung der "outgoing free mover" liegt nicht vor. Die Thüringer Hochschulen teilten jedoch auf Nachfrage mit, dass sich die geschätzte Anzahl der "Outgoing free mover" zwischen fünf Prozent und 15 Prozent bewegt.

Zu 5.:

Die Programme erreichen alle Studierende und Dozenten der Thüringer Hochschulen.

Zu 6.:

Für die Mobilitätsprogramme der EU wird in vielfältiger Weise geworben. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), die Akademischen Auslandsämter und Internationalen Büros der Thüringer Hochschulen sowie die Servicestellen des Thürin-

ger Europa Netzwerkes beraten umfangreich alle an einem Auslandspraktikum oder Auslandsstudium Interessierten und nutzen dazu ebenfalls moderne Medien, z. B. das Internet.

Dadurch sind vielfältige Informationsangebote zur Mobilität gegeben. Durch das Grünbuch der Kommission der Europäischen Gemeinschaft - "Die Mobilität junger Menschen zu Lernzwecken fördern" - zeigt die EU-Kommission Strategien zur Erhöhung der internationalen Mobilität im Bildungssektor auf. Das Grünbuch ist richtungsweisend für die Arbeit des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der Thüringer Hochschulen. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat sich aktiv an der Stellungnahme zum Grünbuch "Die Mobilität junger Menschen zu Lernzwecken fördern" beteiligt. Die Thüringer Mobilitätsmaßnahmen finden unter den positiven Beispielen Erwähnung.

Zu 7.:

Die Auffassung, dass ein Auslandsaufenthalt während eines Studiums aufgrund der Umstellung auf die gestufte Studienstruktur erschwert würde, wird nicht geteilt. Ein Rückgang der Mobilität im Vergleich zur "alten" Studienstruktur konnte nicht festgestellt werden.

Die Umstellung der Studienstruktur ist Bestandteil der Schaffung des Europäischen Hochschulraums. Dieser Prozess ist verbunden mit der Modularisierung der Studiengänge, welche grundsätzlich die gegenseitige Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und mithin die Mobilität innerhalb Europas unterstützt. Zudem eröffnet der Übergang zum MA-Studiengang eine weitere Möglichkeit für Mobilität (Hochschulwechsel).

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat sich regelmäßig mit dem Bereich der Mobilität befasst und am 27. Mai 2010 eine "Erklärung zur Mobilität im Bildungsbereich in Europa" verabschiedet. Diese konstatiert zwar eine noch steigerungswürdige Inanspruchnahme von Lernphasen und Studienaufenthalten im Ausland und zeigt die wesentlichen Ursachen hierfür auf (insbesondere Informationsdefizite über Fördermöglichkeiten, Erweiterung der Fördermöglichkeiten und Anerkennungsfragen). Ein Rückgang der Mobilität im Vergleich zur "alten" Studienstruktur konnte jedoch nicht festgestellt werden. Ausweislich der Studie "Ländercheck - Der lange Weg nach Bologna" des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft aus dem Jahr 2009 liegt die studentische Mobilität über dem Schnitt der vergangenen fünf Jahre und hat sich mithin erhöht.

Die Länder haben aufgrund der aktuellen Erfahrungen mit der Umsetzung des Bologna-Prozesses unverzüglich entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Die Hochschulen sind insbesondere aufgefordert, in den konsekutiven Studiengängen Mobilitätsfenster vorzusehen und ihre Anerkennungspraxis zu überprüfen. Bereits im Jahr 2008 wurde die Förderung einer vollständigen Ausbildung bzw. eines Studiums im europäischen Ausland nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz eröffnet.

Zu 8.:

Infolge der Profilschärfung der Studiengänge ist zum Teil eine restriktivere Anerkennungspraxis von Studien- und Prüfungsleistungen, welche Studierende an anderen Hochschulen des In- und Auslandes erbracht haben, festzustellen. Die KMK hat die Hochschulen mit Beschluss vom 15. Oktober 2009 aufgefordert, dies zu überprüfen. Die Neufassung der "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von BA-/MA-Studiengängen" vom 4. Februar 2010 enthält insbesondere die Maßgabe, in den Studiengängen Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis ohne Zeitverlust vorzusehen und dies im Rahmen der Akkreditierung zu überprüfen sowie die Verpflichtung zur grundsätzlichen Anerkennung von gleichwertigen Studien- und Prüfungsleistungen gemäß den Regelungen der Lissabon-Konvention.

Zu 9.:

Die Unterstützung durch das ERASMUS-Programm stellt eine Bezuschussung dar und ist keine Vollfinanzierung. Die Bezuschussung durch das ERASMUS-Programm basiert auf der Annahme, dass der Studierende oder der Praktikant auch am Heimatstudienort seinen Lebensunterhalt bestreiten müsste. Die Zuschüsse sollen helfen, die zu erwartenden Mehrkosten eines Auslandsaufenthaltes zu decken. In der Regel reichen die Sätze, die für ein Studium zwischen 100 Euro und 300 Euro und für ein Praktikum bei maximal 400,- Euro liegen, aus. Die gewährten Zuschüsse werden nicht auf Leistungen des BaföG angerechnet.

Zu 10.:

Informationsmöglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt für Studierende und Praktikanten gibt es auf den Internetseiten des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und in der Broschüre Studieren in Thüringen, in Deutscher, Englischer und Französischer Sprache: (http://www.thueringen.de/de/tmbwk/eu_internationales/content.html).

Weitere wichtige Informationsstellen sind in Anlage 2 aufgeführt.

Zu 11.:

Dies ist eine zentrale Aufgabe der Nationalen Agenturen im Auftrag der EU-Kommission. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist seit 1987 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Nationale Agentur für das ERASMUS-Programm tätig. Als nationale Agentur berichtet er auch aktuell jährlich über die Entwicklungen der Mobilitätsprogramme auf seiner Internetseite: <http://eu.daad.de>.

Zu 12.:

Statistiken zu dieser Fragestellung werden von dem Thüringer Landesamt für Statistik und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhoben. Eine Auflistung nach Geschlecht, Studienfach, Studien-/Praktikumsort und Jahr wird dabei jedoch nicht erfasst.

Als Anlagen werden die Übersichten zu ausländischen Studierenden an den Thüringer Hochschulen nach Staatsangehörigkeit und Hochschulen WS 2005/2006 bis WS 2008/2009 (Anlage 3); ausländischen Studierenden an den Thüringer Hochschulen - Entwicklung seit dem Wintersemester 1990/1991 bis WS 2008/2009 (Anlage 4) sowie zu ausländischen Studierenden an den Thüringer Hochschulen "Liste der Herkunftsländer" WS 2002/2003 bis WS 2009/2010 (Anlage 5) übersandt.

Zu 13.:

Alle Thüringer Hochschulen verfügen über zahlreiche Programme und Aktivitäten zur Integration ausländischer Studierender, z. B. Tutorenprogramme. Hervorzuheben ist auf diesem Gebiet der Wettbewerb "Miteinander Studieren in Thüringen", welcher seit dem Jahr 2001 in Zusammenarbeit mit den Thüringer Hochschulen und der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung sehr erfolgreich durchgeführt wird. Zweck des Wettbewerbs des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur "Miteinander studieren in Thüringen" ist es, die Öffentlichkeit für die Themenbereiche "Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass" zu sensibilisieren und gezielt die Personengruppe der Studierenden anzusprechen und anzuregen, sich für die Integration ausländischer Studierender und Mitbürger zu engagieren. Der Wettbewerb des "Miteinander studieren in Thüringen" prämiiert vorbildliche nachhaltige Aktivitäten und innovative Konzepte von Studierenden, die sich mit dem Thema Integration von ausländischen Studierenden sowie Rassismus und Fremdenfeindlichkeit befassen. Des Weiteren engagiert sich das Thüringer Studentenwerk vorbildlich für die Integration ausländischer Studierender. Die Angebote sind vielfältig und umfassend (Sprachunterricht, Internationale Cafes, Betreuungsangebote für neue ausländische Studierende etc.).

Weitere Informationen über einzelne Aktivitäten können Studierende und Praktikanten über die Akademischen Auslandsämter und Internationalen Büros der Thüringer Hochschulen erfahren.

Zu 14.:

Die Angaben zur Motivation von Studierenden und Praktikanten, einen Aufenthalt in Thüringen zu realisieren, werden nicht zentral erfasst. Aus den Äußerungen der ausländischen Studierenden und der Praktikanten in Thüringen geht aber hervor, dass die Reputation der Hochschulen, die geringen Lebenshaltungskosten, die gute Betreuung, die reizvolle Region, die Werbung durch Dozenten sowie die guten Studien- und Praktikamöglichkeiten für die Entscheidung, in Thüringen ein Studium aufzunehmen oder ein Praktikum zu absolvieren, angegeben werden.

Matschie
Minister

Anlagen^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Absolvierte Auslandspraktika und -studium

Angaben zu Frage 1: 2000-2005

Hochschule	oo/ o1	m	w	o1/ o2	m	w	o2/ o3	m	w	o3/ o4	m	w	o4/ o5	m	w	Studienfach / Bemerkungen			
Friedrich-Schiller-Universität Jena																			
Technische Universität Ilmenau	8	1	1	1	1	1	3	3	8	4	4	15	4	4	10	Angewandte Medienwissenschaft			
								1			3				1	1	Biomedizinische Technik		
		3						1	1	1	5						Elektrotechnik und Informationstechnik		
																		Fahrzeugtechnik	
		1						2						4			Ingenieurinformatik		
								3				1		2			Informatik		
		2				17	2				55	7			2	1	2	Mathematik	
		1						5				1		2	2	1	2	Maschinenbau	
							2		3	1		1	1		2			2	Mechatronik
									3	1		1	1		3	3		3	Medientechnologie
					1	1	1	2		1	9		1	2		1	2	Medienwirtschaft	
							1											Technische Physik	
										1								Wirtschaftsinformatik	
		1			5	2	2			5	1		6	2		2	2	Wirtschaftsingenieurwesen	
																		Werkstoffwissenschaft	
Bauhaus Universität Weimar				19		9				15								geförderte Praktika	
				72		72				88								Erasmusstudium	
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	11			15		16				11								Musik und Musikwissenschaft	
Universität Erfurt																			
Fachhochschule Jena	3			2		4				5								Nicht erfasst	
Fachhochschule Erfurt	ca. 20			ca. 20		ca. 20				ca. 20									
Fachhochschule Schmalkalden																		ERASMUS-Studium	
Fachhochschule Nordhausen																		Praktika in der EU	
																		FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	

Angaben zu Frage 1: 2005 bis 2010 Absolvierte Auslandspraktika und -studium

Hochschule	05/ 06	m	w	06/ 07	m	w	07/ 08	m	w	08/ 09	m	w	09/ 10	m	w	Studienfach/Bemerkungen		
Friedrich-Schiller-Universität Jena	46	6	5	35	2	9	46	2	4	29	2	4	37	2	3	Angewandte Medienwissenschaft		
		1			2			2			2	1		Biomedizinische Technik				
					2						1			Elektrotechnik und Informations- technik				
														Fahrzeugtechnik				
		4	1								1			Ingenieurinformatik				
		3									1			Informatik				
		1												Mathematik				
		5				5		1						Maschinenbau				
		1						1						Mechatronik				
		3	2			3		2						Medientechnologie				
Technische Universität Ilmenau	46				4	8		4	4					3	8	Medienwirtschaft		
																	Technische Physik	
		1															Wirtschaftsinformatik	
		8			5	2		6	1					3			Wirtschaftsingenieurwesen	
																1		Werkstoffwissenschaft
																		Geförderte Praktika
					22				18			10			15			
					87				74			74			68			ERASMUS-Studium
					9				24			17			19			Musik und Musikwissenschaft
		Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	20															
							45			50							ERASMUS-Studium	
Universität Erfurt							109			136							Beurlaubungen für Auslandsaufenthalt in EU	
							6			16							Nicht erfasst.	
Fachhochschule Jena	6			1														
Fachhochschule Erfurt	Ca. 20			Ca. 20			Ca. 20			Ca. 20			Ca. 20					
Fachhochschule Schmalkalden							27			24			27				ERASMUS-Studium	
Fachhochschule Nordhausen							6-7			6-7			6-7				Praktika in der EU	
					15	25	34	19	15								FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
					6	0	7	6	1								FB Ingenieurwissenschaften	
							42			36						Anzahl EU geförderter Studierender		

Informationsstellen für einen Auslandsaufenthalt

1. Akademische Auslandsämter und Internationalen Büros:

Universität Erfurt

Internationales Büro
 Frau Linde
 Nordhäuser Str. 63
 99089 Erfurt
 Tel: 0361/7375031
 Fax: 0361/7375039
 Email: manuela.linde@uni-erfurt.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Internationales Büro
 Herr Dr. Hendrich
 Fürstengraben 1
 07743 Jena
 Tel: 03641/931160
 Fax: 03641/931162
 Email: juergen.hendrich@uni-jena.de

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Direktor Internationale Beziehungen
 Herr Hoffmann
 Platz der Demokratie 2/3
 99423 Weimar
 Tel: 03643/555156
 Fax: 03643/555147
 Email: hans-peter.hoffmann@hfm-weimar.de

Fachhochschule Jena

Akademisches Auslandsamt
 Frau Förster
 Carl-Zeiss-Promenade 2
 07745 Jena
 Tel: 03641/205135
 Fax: 03641/205136
 Email: auslandsamt@fh-jena.de

Fachhochschule Nordhausen

Leiter des Studienkollegs
 Herr Herfurth
 Weinberghof 4
 99734 Nordhausen
 Tel: 03631/902929
 Fax: 03631/902933
 Email: herfurth@fh-nordhausen.de

Technische Universität Ilmenau

Akademisches Auslandsamt
 Frau Matthies
 PSF 10 05 65
 98684 Ilmenau
 Tel.: 03677/469026
 Fax: 03677/469061
 Email: gudrun.matthies@tu-ilmenau.de

Bauhaus Universität Weimar

Internationale Hochschulbeziehungen
 Frau Helbig
 PSF 5 41
 99423 Weimar
 Tel.: 03643/582364/
 Fax: 03643/582360
 Email: muriel.helbig@uni-weimar.de

Fachhochschule Erfurt

Referentin für Auslandsbeziehungen
 Frau Witter
 Altonaer Str. 25 a
 99085 Erfurt
 Tel: 0361/6700707
 Fax: 0361/6700703
 Email: Witter@fh-erfurt.de

Fachhochschule Nordhausen

Referat für Internationales
 Herr Hoffmann
 Weinberghof 4
 99734 Nordhausen
 Tel: 03631/420135
 Fax: 420823
 Email: international@fh-nordhausen.de

Fachhochschule Schmalkalden

Akademisches Auslandsamt
 Herr Bach
 Blechhammer 4 - 9
 98574 Schmalkalden
 Tel: 03683/6881010
 Fax: 03683/6881999
 Email: j.bach@fh-sm.de

LEONARDO-Büro Thüringen

-Hochschule-Wirtschaft-Verbund-
c/o TU Ilmenau International School
Herr Dr. March
Max-Planck-Ring 14
98693 Ilmenau
Tel: 03677/692525
Fax: 03677/691720
Email: frank.march@tu-ilmenau.de
Homepage: www.leonardopraktika.de

*2. Das Netzwerk Europa Service Thüringen:***European Career Center Erfurt**

Europa Service Büro für Mittelthüringen
Westliches Wachhaus
Regierungsstraße 6
99084 Erfurt
Tel: 0361/55049872
Fax: 0361/66385753
Email: info@eccefurt.de
Homepage: www.ecderfurt.de

Europa-Service Nordthüringen

Alte Leipziger Straße 50
99734 Nordhausen
Tel: 03631/918200
Fax: 03631/918203
Email: esn@bic-nordthueringen.de
Homepage: www.bic-nordthueringen.de

Europabüro Ostthüringen

Friedrich-Engels-Straße 5
07545 Gera
Tel: 0365/5524230
Fax: 0365/5524231
Email: europabuero@paritaet-th.de
Homepage: www.europabuero.paritaet-th.de

Europa-Service-Büro Südthüringen

Werner-Seelenbinder-Straße 15
98529 Suhl
Tel: 03681/304936
Fax: 03681/304944
Email: info@eu-service-suedthueringen.de
Homepage: www.eu-service-suedthueringen.de

*3. Nationale Agenturen in Deutschland :***Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst**

Nassestraße 8
53113 Bonn

Ab 1. Oktober 2010 neue Adresse:

Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Tel: 0228/501-0
Fax: 0228/501 259
Email: pad@kmk.org
Homepage: www.kmk-pad.org

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Email: na@bibb.de
Homepage: www.na-bibb.de

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.**Nationale Agentur für
EU-Hochschulzusammenarbeit**

Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel: 0228 882 – 0
Fax: 0228 882 – 555
Homepage: www.eu.daad.de

Ausländische Studierende an den Thüringer Hochschulen
Entwicklung seit dem Wintersemester 1990/1991

Hochschule	WS 1990/91			WS 1991/92			WS 1992/93			WS 1993/94			WS 1994/95			WS 1995/96			
	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	
<i>Universitäten / Kunsthochschule</i>																			
Universität Erfurt																			
Pädagogische Hochschule	1.975	1	0,1%	1.424			1.552	12	0,8%	2.117	11	0,5%	2.348	19	0,8%	2.133	34	1,6%	
Technische Universität Ilmenau	2.603	247	9,5%	2.507	228	9,1%	2.582	283	11,0%	2.603	275	10,6%	2.890	264	9,1%	2.770	228	8,2%	
Friedrich-Schiller-Universität Jen	6.283	133	2,1%	6.880	161	2,3%	7.672	246	3,2%	8.858	303	3,4%	10.026	423	4,2%	10.841	427	3,9%	
Bauhaus-Universität Weimar	2.151	113	5,3%	2.225	103	4,6%	2.289	121	5,3%	2.727	131	4,8%	3.282	123	3,7%	3.747	107	2,9%	
Hochschule für Musik Weimar	699	19	2,7%	669	20	3,0%	629	30	4,8%	605	40	6,6%	608	71	11,7%	636	95	14,9%	
Theologische Fakultät Erfurt							83	1	1,2%	224			183	4	2,2%	102	4	3,9%	
insgesamt	13.711	513	3,7%	13.705	512	3,7%	14.807	693	4,7%	17.134	760	4,4%	19.337	904	4,7%	20.229	895	4,4%	
<i>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</i>																			
Fachhochschule Erfurt				600	2	0,3%	886	2	0,2%	2.045	4	0,2%	2.521	11	0,4%	2.853	12	0,4%	
Fachhochschule Jena				273	1	0,4%	812	4	0,5%	1.316	27	2,1%	1.871	44	2,4%	2.209	46	2,1%	
Fachhochschule Nordhausen																			
Fachhochschule Schmalkalden				203			532	1	0,2%	889	4	0,4%	1.161	10	0,9%	1.264	14	1,1%	
SRH FH für Gesundheit Gera																			
Adam-Ries-Fachhochschule																			
Fachhochschule Kunst Arnstadt																			
insgesamt				1.076	3	0,3%	2.230	7	0,3%	4.250	35	0,8%	5.553	65	1,2%	6.326	72	1,1%	
<i>Verwaltungsfachhochschulen</i>																			
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha							109			196			882			813			
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg																			
insgesamt							109			196			1.022			942	3	2,3%	
Studierende in Thüringen	13.711	513	3,7%	14.781	515	3,5%	17.146	700	4,1%	21.580	795	3,7%	25.912	969	3,7%	27.497	970	3,5%	

Quelle: amtliche Statistik des Thüringer Landesamtes für Statistik, WS 2008/09 vorläufige Ergebnisse der amtlichen Statistik

WS 1996/97			WS 1997/98			WS 1998/99			WS 1999/2000			WS 2000/01			WS 2001/02			WS 2002/03		
Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil
			Stud.			Stud.			Stud.			Stud.			Stud.			Stud.		
2.172	30	1,4%	2.098	29	1,4%	1.977	29	1,5%	1.986	36	1,8%	2.011	32	1,6%	2.865	69	2,4%	3.461	169	4,9%
2.976	226	7,6%	3.495	220	6,3%	4.289	234	5,5%	5.165	282	5,5%	6.268	346	5,5%	6.843	441	6,4%	7.282	618	8,5%
11.570	496	4,3%	12.358	544	4,4%	13.094	563	4,3%	14.315	647	4,5%	15.286	615	4,0%	16.704	676	4,0%	18.020	764	4,2%
4.212	139	3,3%	4.375	162	3,7%	4.479	187	4,2%	4.493	245	5,5%	4.431	268	6,0%	4.591	274	6,0%	4.627	360	7,8%
653	100	15,3%	715	119	16,6%	774	156	20,2%	792	167	21,1%	799	180	22,5%	798	189	23,7%	821	191	23,3%
106	4	3,8%	91	3	3,3%	89	4	4,5%	91	5	5,5%	137	1	0,7%	159	13	8,2%	163	10	6,1%
21.689	995	4,6%	23.132	1.077	4,7%	24.711	1.175	4,8%	26.988	1.389	5,1%	29.301	1.451	5,0%	31.960	1.662	5,2%	34.374	2.112	6,1%
3.161	14	0,4%	3.371	21	0,6%	3.510	21	0,6%	3.588	32	0,9%	3.700	45	1,2%	3.951	45	1,1%	4.041	72	1,8%
2.497	58	2,3%	2.762	55	2,0%	2.951	50	1,7%	3.200	45	1,4%	3.466	42	1,2%	3.848	46	1,2%	4.175	55	1,3%
1.289	9	0,7%	1.356	6	0,4%	1.525	6	0,4%	1.701	15	0,9%	2.060	15	0,7%	2.357	30	1,3%	2.588	48	1,9%
6.947	81	1,2%	7.489	82	1,1%	8.127	79	1,0%	8.738	96	1,1%	9.683	112	1,2%	10.743	130	1,2%	11.572	197	1,7%
535			489			411			466			464			504			615		
103	3	2,9%	105	3	2,9%	109	4	3,7%	107	5	4,7%	102	6	5,9%	95	4	4,2%	97	3	3,1%
638	3	0,5%	594	3	0,5%	520	4	0,8%	573	5	0,9%	566	6	1,1%	599	4	0,7%	712	3	0,4%
29.274	1.079	3,7%	31.215	1.162	3,7%	33.358	1.258	3,8%	36.299	1.490	4,1%	39.550	1.569	4,0%	43.302	1.796	4,1%	46.658	2.312	5,0%

WS 2003/04			WS 2004/05			WS 2005/06			WS 2006/07			WS 2007/08			WS 2008/09		
Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil	Stud.	ausl.	Anteil
	Stud.			Stud.			Stud.			Stud.			Stud.			Stud.	
3.722	176	4,7%	3.844	222	5,8%	3.953	190	4,8%	4.072	190	4,7%	4.538	200	4,4%	4.676	208	4,4%
7.578	722	9,5%	7.028	669	9,5%	6.895	676	9,8%	6.623	662	10,0%	6.231	634	10,2%	6.034	580	9,6%
19.229	868	4,5%	19.444	901	4,6%	20.003	888	4,4%	20.210	1.042	5,2%	20.270	1.158	5,7%	20.337	1.193	5,9%
4.640	430	9,3%	4.015	496	12,4%	3.600	518	14,4%	3.795	542	14,3%	3.579	546	15,3%	3.445	532	15,4%
799	199	24,9%	799	219	27,4%	784	229	29,2%	816	255	31,3%	818	262	32,0%	835	263	31,5%
35.968	2.395	6,7%	35.130	2.507	7,1%	35.235	2.501	7,1%	35.516	2.691	7,6%	35.436	2.800	7,9%	35.327	2.776	7,9%
4.249	101	2,4%	4.199	160	3,8%	4.276	177	4,1%	4.264	195	4,6%	4.398	209	4,8%	4.621	206	4,5%
4.445	88	2,0%	4.596	69	1,5%	4.728	100	2,1%	4.814	125	2,6%	4.856	186	3,8%	4.811	210	4,4%
994	30	3,0%	1.205	26	2,2%	1.379	31	2,2%	1.629	35	2,1%	1.912	42	2,2%	2.180	49	2,2%
2.829	65	2,3%	2.871	74	2,6%	2.900	84	2,9%	2.939	118	4,0%	3.037	149	4,9%	2.935	141	4,8%
												68			219		
															40	1	2,5%
															18		
12.517	284	2,3%	12.871	329	2,6%	13.283	392	3,0%	13.646	473	3,5%	14.271	586	4,1%	14.824	607	4,1%
611			583			467			486			526			572		
97	4	4,1%	99	4	4,0%	90	4	4,4%	62	2	3,2%	34	1	2,9%			
708	4	0,6%	682	4	0,6%	557	4	0,7%	548	2	0,4%	560	1	0,2%	572		
49.193	2.683	5,5%	48.683	2.840	5,8%	49.075	2.897	5,9%	49.710	3.166	6,4%	50.267	3.387	6,7%	50.723	3.383	6,7%

Ausländische Studierende an den Thüringer Hochschulen
"Liste der Herkunftsländer "
WS 2002/2003 bis WS 2009/2010

	WS 2009/2010	WS 2008/2009	WS 2007/2008	WS 2006/2007	WS 2005/2006	WS 2004/2005	WS 2003/2004	WS 2002/2003
China, einschl. Tibet und Hongkong	761	688	712	713	726	709	672	524
Russische Föderation	261	223	208	160	139	142	118	87
Ukraine	157	130	119	94	91	75	75	71
Vietnam	149	157	151	133	154	81	63	44
Korea, Dem. Republik, auch Süd-Korea	123	127	119	98	89	77	65	56
Bulgarien	109	119	126	143	150	152	156	143
Polen	92	91	89	109	114	91	85	82
Türkei	92	82	82	62	63	48	43	38
Arabische Republik Syrien	90	81	91	80	73	66	46	41
Italien	82	79	69	73	79	78	76	73
Vereinigte Staaten (von Amerika), auch USA	78	57	65	61	56	69	68	67
Japan	76	70	60	64	71	83	78	69
Spanien	67	66	54	69	77	58	64	60
Indien, einschl. Sikkim und Gôa	66	55	61	38	24	20	18	5
Frankreich	66	54	63	63	61	77	66	73
Iran, Islamische Republik	62	44	37	28	21	22	19	16
Rumänien	59	47	50	45	45	43	41	24
Brasilien	56	66	70	68	59	46	58	42
Georgien	55	50	52	37	39	26	25	18
Tschechische Republik	48	66	64	53	65	59	62	48
Österreich	47	48	45	45	37	38	33	40
Weißrussland (Belarus)	44	39	32	28	27	28	23	21
Griechenland	44	36	32	44	40	42	46	38
Mexiko	37	39	45	36	25	19	13	6
Taiwan	37	34	34	28	28	25	14	20
Indonesien, einschl. Irian Jaya	37	32	36	30	26	24	20	9
Pakistan	37	17	12	11	15	9	8	4
Marokko	31	38	33	32	33	27	20	24
Ungarn	31	30	34	32	31	35	47	51
Slowakei	31	21	25	36	26	26	28	36
Kolumbien	31	21	20	9	15	16	13	8
Ägypten	30	27	25	12	8	8	8	10
Kroatien	26	19	15	14	15	16	9	9
Afghanistan	25	9	4	3		1		1
Serbien (ab 2007)	24	29	5					
Mongolei	24	27	31	35	25	18	28	28
Kasachstan	23	24	28	26	17	13	16	25
Niederlande	23	21	15	12	12	15	17	12
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	23	21	22	18	28	29	40	26
Jemen	23	12	7					
Usbekistan	22	17	19	12	12	12	13	9
Schweiz	20	16	17	14	22	22	20	15
Litauen	19	20	42	40	36	30	31	30
Aserbaidschan	19	14	9	7	5	6	5	3
Jordanien	19	8	9	8	10	10	11	15
Estland	18	25	20	19	22	13	10	10
Thailand	18	19	23	23	14	15	11	6
Kanada	18	16	19	16	8	9	8	4
Kamerun	18	15	25	23	37	31	21	22
Chile	17	14	13	7	9	7	4	4
Irak	17	12	8	4	2	2	1	1
Argentinien	16	16	25	22	27	27	18	19
Kirgisistan	15	17	11	6	8	4	4	4
Albanien	14	14	12	11	9	6	5	5
Israel	14	7	9	9	11	13	11	9
Armenien	13	7	8	5	7	5	5	4
Moldawien	12	13	18	16	10	4	5	1
Bosnien und Herzegowina	12	11	14	5	4	2	4	5
Lettland	12	10	9	7	8	5	3	4
Palästinensische Gebiete	12	9	9	6	9	5	5	3
Malaysia	11	10	7	7	7	8	6	5
Luxemburg	11	7	11	11	8	3	4	8
Äthiopien	11	5	3	1		1	1	3
Bangladesch	10	9	7	3	1	1	1	1
Libanon	10	8	9	9	11	5	3	1
Tunesien	10	3	5	7	6	5	3	2
Mazedonien, ehem. jug. Rep	9	11	10	6	8	5	4	4
Schweden	9	5	7	9	9	12	12	12
Belgien	8	11	9	5	11	11	7	7
Venezuela	8	5	5	4	2	4	3	2
Kenia	7	4	6	5	1	3	4	3
Sudan	7	3	2	5	10	6	8	11
Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinsel und Norfolk-Inseln	7	3	2	4	4	1	5	8
Portugal	6	10	7	10	7	4	8	12
Slowenien (ab 2003)	6	6	3	8	10	14	10	8
Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln	6	5	5	1		2	1	3
Finnland	6	4	12	9	7	5	9	8
Irland	6	4	5	9	7	4	6	3
Dänemark und Färöer	5	4	4	4	6	3	9	5

Ausländische Studierende an den Thüringer Hochschulen

"Liste der Herkunftsländer "

WS 2002/2003 bis WS 2009/2010

	WS 2009/2010	WS 2008/2009	WS 2007/2008	WS 2006/2007	WS 2005/2006	WS 2004/2005	WS 2003/2004	WS 2002/2003
Libyen	5	4	1	4	6	7	11	11
Nepal	5	4	1	1	1	1		
Togo	5	3	3	3	3	4	5	3
Peru	4	9	8	7	12	6	5	5
Nigeria	4	5	4	5	2	4	5	6
Philippinen	4	5	2		1	2	2	1
Island	4	3	2	3	1	3	3	2
Staatenlos	4	3	4	2	2	1	5	5
Südafrika	4	2	1	2	1			2
Serbien (incl. Kosovo)	4							
Algerien	3	6	4	4	2	2	1	1
Turkmenistan	3	2	2	1			1	
Neuseeland	3	1	3	4	2	2	1	
Serbien und Montenegro (2004-2006)	3		28	18	6	24		
Madagaskar	2	3	2	2		1	1	1
Ungeklärt	2	3	8	9	10	12	5	3
Uganda	2	2	2				1	
Costa Rica	2	2	1					
Ghana	2	1	2	3	2	1	3	2
Bolivien	2	1	1	2	1	1	2	2
Dominik.Rep.	2	1	1	1				
Guatemala	2	1	1	1	1	1	2	1
Nicaragua	2	1	1	1		1	3	4
Myanmar	2	1				1		
Tansania	2							
Norwegen	1	7	4	6	10	6	11	15
Kuba	1	3	4	2	3	3	3	5
Saudi-Arabien	1	3	5	4	4	2		
brit. abhängige Gebiete Amerika	1	2	2	8	8	7	5	9
Tonga	1	2						
Montenegro	1	1						
Zypern	1	1	3	4	4	4	7	2
Gabun	1	1						
Guinea	1	1	1	1	1	1		
Kuweit	1	1						
Singapur	1	1						
Malta (ab 2003)	1			1	1			1
Côte d'Ivoire	1			2	2	2	2	2
Tadschikistan	1		3					
Eritrea	1							
Sierra Leone	1							
Bahamas	1							
Niger		2						
Panama		1	1					
Uruguay		1	1	1	1	1		1
Jugoslawien (bis 2003)				10	19		19	18
Angola								1
Benin								
Simbabwe							1	1
Mauretanien			1	1	1			
Kongo, Dem. Republik					1			
Liberia						1		
Mali						1		
Sambia						1	2	
Burkina Faso								
Namibia			1	2		1		1
Senegal								
Tschad				1	1	1	1	1
El Salvador				2	4	1	3	1
Paraguay					1	1	1	1
Sri Lanka					3	1	2	2
Dem. Volksrepublik Korea				1	1	2	3	2
Katar					1			
Vereinigte Arabische Emirate				1				
Ausländer	3.749	3.383	3.388	3.139	3.108	2.846	2.696	2.341